



Sam-Kt - 92

Gefreiter KOB (Kriegs-Offiziers-Bewerber)

Höltken, Bruno

2. Kompanie Grenadier Regiment 239

*17.06.1924 +06.10.1943

Johannesstraße 22 Uspenskoje, Russland

Stadt Stadtlohn

Buchdrucker

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 70/1924 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 98/1944 Stadtlohn Stadt

Ledig



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Foto, Informationen zur Einheit, Gefallenenliste im „Heimatbrief“ Dez. 1943, Heimatbuch von 1951 Seite 71, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-005988, Standesamtsregister.

5988

In Liebe gedenken wir
des nach Gottes heiligem Willen für
Führer, Volk und Vaterland gefallenen

Bruno Höltken

Gefr. u. K.O.B. in einem Gren.-Regmt

Geboren am 17. Juni 1924, starb er
den Heldentod im jugendlichen Alter
von 19 Jahren, am 6. Oktober 1943,
bei den schweren Rückzugskämpfen
im Osten. Er wurde von seinen Kameraden
in Mlinok südöstlich von Kremenschug zur
letzten Ruhe gebettet.

Wer sein sonniges und vom Willen
getragenes Leben gekannt hat, kann
ermessen, welch schmerzlicher Verlust
sein Tod für uns ist. In unserm Leid
tröstet uns jedoch seine reine Jugend
und sein großes Gottvertrauen, denn
sie geben uns die feste Zuversicht auf
ein Wiedersehen in der Ewigkeit.

Wir bitten um ein Gebet für unsern
lieben Bruno.

In tiefer Trauer:
Franz Höltken und Frau Katharina
geb. Martin

Franz Höltken Obergefreiter
Ulrich Höltken Matrosen-Obergefreiter
Karl Höltken.

„In der Heimat, meine Lieben,
bitt ich euch: vergeßt mich nie.“